

Zum 17. April 2016

Es ist dunkel geworden.  
Dunkel und ruhig.  
Die Stille überfüllt alles.  
Klar.

Ein Mensch, ein Freund hat diese Welt verlassen.  
Er hat gekämpft.  
Dies geschieht so häufig.  
Doch dieses Mal ist es anders. Ganz anders.  
So anders.

Er war jung. Er war stark. Er war ein Freund.  
Es wurde alles getan.  
In diesem Moment auf der anderen Seite zu sterben,  
es tut weh.

Oftmals versucht man zu trösten.  
In diesem Augenblick benötigt man Trost.  
Ich denke an die Familie, die Eltern, die Freundin,  
die Kinder.

Sebastian, du wirst Schmerz nicht vergessen.

Du fehlst.

Doch "was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren."  
Jug

Wir werden uns wieder sehen, Sebastian